

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1878**

26.2.1878



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. 33.

Dienstag, den 26. Februar 1878.

I. Quartal. **29.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

## Aischenbrödel.

Lustspiel in vier Aufzügen von R. Benedix.

### Personen:

Graf Wilko von Rothberg . . . . .	Herr Schneider.
Graf Albrecht von Eichenow, sein Neffe . . . . .	Herr von Horar.
Freiherr Friedrich von Schwarzenhof . . . . .	Herr Schilling.
Doktor Veltenius, Vorsteher einer Pensionsanstalt . . . . .	Herr Höcker.
Ursula, seine Gattin . . . . .	Fräul. Könnenkamp.
Elfriede,	Fräulein Bacon.
Runigunde,	Fräulein Schanzer.
Thekla,	Fräul. Joh. Schwarz.
Ida,	Fräulein Bichler.
Emma,	Fräulein Schaupp.
Adelheid,	Frau Weiß I.
Klotilde,	Frau Weiß II.
Edwina,	Frau Grösser.
Jemgard,	Fräul. Julie Schwarz.
Magister Stiebling, Hilfslehrer . . . . .	Herr Hansen.
Frau Gertrud, Friedens Pflagemutter . . . . .	Frau Baldenecker.
Christian, ein Knabe . . . . .	Marie Hartnagl.
Ewald, Diener . . . . .	Herr Consentius.
Fritz, Jäger . . . . .	Herr Hunkler.
Dienerschaft.	

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: **6 Uhr.**

**Krank:** Frau Obermüller. **Unpäßlich:** Fräulein Will, Herr Staudigl.

**Verlaubt:** Fräulein Schneider.

### Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Parterre-Logen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . . . 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . . . 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " — "	Parterre-Sperrsitze . . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . . 60 "
Balkon . . . . . 3 " — "	Parterre . . . . . 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . . 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 27. Februar. Theater in Baden: 20. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Aischenbrödel.** Lustspiel in vier Akten von R. Benedix.

Donnerstag, den 28. Februar, I. Quartal, 30. Abonnements-Vorstellung.

**Der schwarze Domino.** Oper in drei Akten von Auber.

Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit des Herrn Höcker: Das Aufführungsfest. An nämlichen Tage.



33.

# Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 26. Februar 1878.

I. Quartal. 29. Abonnements-Vorstellung.

Wegen plötzlicher Erkrankung des Herrn Höcker statt des Lustspiels  
„Aschenbrödel“:

## Das Stiftungsfest.

Lustspiel in drei Akten von G. von Moser.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Karlsruhe, den 26. Februar 1878.

Die General-Direction.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.